



Leitbild

Wiesbaden, September 2024

Das Wiesbadener Bündnis für Demokratie setzt sich ein für die Wahrung der demokratischen Werte und für ein friedliches Miteinander in unserer Gesellschaft und unserer Stadt. Wir treten für eine weltoffene Gesellschaft mit wechselseitigem Respekt der Menschen und ihrer Kulturen ein.

Die in unserem demokratischen Bündnis zusammengeschlossenen Organisationen, Verbände und Parteien bekennen sich zur Wahrung der unveräußerlichen Menschenrechte und der Menschenwürde jeder und jedes Einzelnen, zu Rechtsstaatlichkeit, Meinungsvielfalt und Minderheitenschutz. Der Maßstab unseres Handelns ist das Grundgesetz. Wir setzen uns ein für eine vorurteilsfreie Gesellschaft und gegen jegliche Form der Diskriminierung aufgrund von Ethnie, Geschlecht, sexueller Identität und Orientierung, Sprache, Religion, politischer und weltanschaulicher Überzeugung, nationaler oder sozialer Herkunft.

Wir erleben das Erstarken einer extrem rechten bis neofaschistischen Bewegung und einen stetigen Anstieg rechter Gewalttaten, die sich gegen all jene richten, die nicht in das völkische Weltbild der extremen Rechten passen. Das erhebliche Ausmaß an Angriffen auf Vertreter*innen der Demokratie sowie zahlreiche Anschlagpläne, die auf den Umsturz unseres demokratischen Rechtsstaats abzielten, zeigen, welche die Gefahr von dieser Entwicklung für die Demokratie ausgeht. Mit der „Alternative für Deutschland“ (AfD) hat sich eine Partei in der Bundesrepublik etabliert, die als parlamentarischer Arm dieser rechtsextremen Bewegung bezeichnet werden kann. Die AfD vertritt völkisch-rassistische, antisemitische, antifeministische, minderheitenfeindliche und andere demokratiefeindliche Ideologien. Von Parteimitgliedern, die den Holocaust verharmlosen, die Sprache und Ausdrucksweise der „Nationalsozialisten“ nutzen und versuchen, diese wieder salonfähig zu machen, distanziert sich die AfD bestenfalls halbherzig. Der radikale, in Teilen offen faschistische, Flügel dieser Partei erachtet solche Begriffe und Positionen als von der Meinungsfreiheit gedeckt. Er prägt die Partei zusehends und arbeitet aktiv daran, diese Positionen in die gesellschaftliche Debatte zu tragen.

Die Etablierung dieser extrem rechten Partei in den Parlamenten auf Bundes- und auf Landesebene ist in der Geschichte der Bundesrepublik einmalig. Dies muss uns eine Mahnung sein, die freiheitliche demokratische Grundordnung und die Menschenrechte zu bewahren.

Demokratie ist nichts Abstraktes. Sie beginnt unmittelbar in unseren Familien, im Zusammenleben mit unseren Nachbarn, in unseren Wohnvierteln, in unseren Organisationen, in unseren Kommunen. Demokratie ist die einzige politisch verfasste Lebensform, die beständig neu gelernt und begründet werden muss – die davon lebt, dass die in ihr lebenden Menschen bereit sind, Verantwortung zu übernehmen, sie in ihren jeweiligen Lebensbereichen mit Leben zu füllen und zu schützen.

Wir treten dafür ein, dass neonazistische, rassistische, antisemitische, sexistische, queerfeindliche und andere antidemokratische Ideologien in Wiesbaden nicht widerspruchlos verbreitet werden können. Wir werden unsere Demokratie aktiv und couragiert auch auf der Straße gegen all jene verteidigen, die sie – ganz gleich aus welchen politischen Motiven heraus – zu beschädigen oder gar abzuschaffen trachten.



Mitglieder

Wiesbaden, September 2024

- Aktives Museum Spiegelgasse für Deutsch-Jüdische Geschichte
- Alt-Katholische Gemeinde Wiesbaden
- Anglikanische Kirche Wiesbaden
- Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Wiesbaden e.V.
- Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen Wiesbaden
- ASB Regionalverband Westhessen
- AStA Hochschule Rhein-Main
- Attac Wiesbaden
- Ausländerbeirat Wiesbaden
- Amnesty International Wiesbaden
- Black Community Foundation Wiesbaden
- Bündnis 90/Die Grünen Wiesbaden
- Caritasverband Wiesbaden
- CASA e.V. Centrum für aktivierende Stadtteilarbeit
- CDU Wiesbaden
- DGB Wiesbaden-Rheingau-Taunus
- Diakonisches Werk Wiesbaden
- DIE LINKE Wiesbaden
- Evangelisches Dekanat Wiesbaden
- Evim
- FDP Wiesbaden
- Flüchtlingsrat Wiesbaden e.V.
- Gesamtpersonalrat Landeshauptstadt Wiesbaden
- GEW Wiesbaden-Rheingau
- Gewerkschaft der Polizei Landesbezirk Hessen
- Gewerkschaft NGG Rhein-Main
- Hochschule Rhein-Main
- IG BAU Bezirksverband Wiesbaden-Limburg
- IG BCE Bezirk Rhein-Main
- IG Metall Wiesbaden-Limburg
- Joseph-Baum- und Dr. Georg-Goldstein-Preis e.V.
- Jüdische Gemeinde Wiesbaden
- Junge BAU Wiesbaden-Limburg
- Junge Liberale Wiesbaden
- Katholische Kirche Wiesbaden
- Kolpingwerk Diözesanverband Limburg
- Kultur-Dschungel e.V.
- Kulturzentrum Schlachthof Wiesbaden e.V.
- Mieterbund Wiesbaden e.V.
- Nabu Wiesbaden e.V.
- Naturfreunde Wiesbaden
- Omas gegen Rechts Wiesbaden
- Paritätischer Wohlfahrtsverband Wiesbaden
- SPD Wiesbaden
- Stadtjugendring Wiesbaden
- Stadtschülerrat Wiesbaden
- ver.di Bezirk Wiesbaden
- VHS Wiesbaden
- Volt Wiesbaden
- Warmes Wiesbaden e.V.
- XENIA interkulturelle Projekte gGmbH



@wi_bfd



@WiesbadenerBuendnisfuerDemokratie